



Kinderliturgienewsletter

10. Jänner 2021: Taufe des Herrn B

Der heutige Sonntag ist Abschluss der Weihnachtszeit. Einige Jahre sind vergangen. Jesus ist herangewachsen, wir begegnen ihm heute am Jordan bei Johannes dem Täufer. Jesus will sich wie so viele andere von ihm taufen lassen. Die Taufe Jesu ist ebenfalls ein Epiphaniegeschehen – Gott offenbart sich, er sendet seinen Heiligen Geist und benennt Jesus als seinen geliebten Sohn. Jesus geht von nun an seinen Weg als Messias in der Öffentlichkeit.



Liedvorschlag

Ich trage einen Namen, Liederbuch Religion, Nr. 247

Ich finde, dass dieses Tauflied von Peter Janssens gut zum heutigen Fest passt. Die Kinder können sich damit an ihre eigene Taufe erinnern und daran, dass sie geliebte Kinder Gottes sind. Den Anfangston kann man entweder als ein kleines a oder als a1 singen. Eine Aufnahme gibt es hier: <https://youtu.be/QdhrEikUJYg>



Einstieg

Ein großes blaues Tuch mit vielen Bildern von Wasser ist beim Altar aufgebretet. (Bei der Feier zu Hause könnte man gemeinsam Urlaubsfotos suchen, auf denen Wasser zu sehen ist.) Eine Schale und ein Krug mit Wasser stehen bereit (anfangs noch versteckt). Zu Beginn sollen alle Kinder die Augen schließen. Eine Person leert Wasser vom Krug in die Schale (und eventuell auch wieder zurück). Zu Hause könnte auch jemand den Wasserhahn kurz aufdrehen. Wer erkennt das Geräusch? Wer weiß, was dieses Geräusch ist, zeigt auf. Gemeinsam wird besprochen, woran wir uns dabei erinnern, welche Bilder hochkommen (Urlaub am Meer, schwimmen, trinken, Händewaschen, Duschen,...) Wofür braucht man Wasser und wie oft? Ohne Wasser gibt es kein Leben! Nichts wächst, ohne einen Tropfen Wasser zu bekommen. Wenn man ins frische Wasser eintaucht, kommt man lebendig wieder heraus! Heute hören wir davon, was Wasser bedeutet und wie wichtig es schon in der Bibel ist.



Kyrie

Herr, du machst uns lebendig und frisch. Herr, erbarme dich unser.
Du möchtest, dass wir unsere Freude auch anderen Menschen weitergeben. Christus, erbarme dich unser.
Herr, du gibst uns Mut, als Christinnen und Christen zu leben. Herr, erbarme dich unser.



Evangelium in leichter Sprache: Johannes tauft Jesus

Lesejahr B, Markus 1,7-11

Johannes wusste, wer Jesus ist.
Gott wollte, dass Johannes den Menschen zeigt, wer Jesus ist.
Darum sagte Johannes zu den Menschen:
Bald kommt einer von Gott.
Der von Gott kommt, ist viel wichtiger als ich.
Und viel stärker.

Johannes war an einem Fluss.
In dem Fluss war viel Wasser.
Johannes tauchte die Menschen in das Wasser.
Johannes sagte:
Ich tauche euch in das Wasser.
Das heißt: Taufen.
Aber der, der von Gott kommt, tauft euch mit dem Heiligen Geist.
Damit ihr den Heiligen Geist in euren Herzen habt.

Jesus kam selber auch zu Johannes.
Johannes taufte Jesus mit Wasser.
Jesus ging wieder aus dem Wasser heraus.

Da sah Jesus etwas Besonderes:
Jesus sah, wie der Himmel aufging.
Aus dem Himmel kam etwas herunter.
Es war der Heilige Geist.
Der Heilige Geist kam wie eine Taube vom Himmel herunter.

Jesus hörte eine Stimme vom Himmel.
Die Stimme vom Himmel sagte:
Du bist mein geliebter Sohn.
Du gefällst mir.
Ich habe dich sehr lieb.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>



Aktionen zum Evangelium

Erinnerung an die eigene Taufe:

Gemeinsam Fotos der eigenen Taufe suchen, die Taufkerze anzünden, einen Gegenstand von der Taufe (vielleicht das Taufketterl) herauslegen.

An unsere eigene Taufe erinnern wir uns meisten nicht, weil wir noch kleine Babies waren. Aber vielleicht gibt es von diesem besonderen Tag einige Erinnerungsstücke! Jedenfalls ist die Taufe der Beginn deiner Freundschaft mit Jesus! Du tauchst ein in das volle Leben mit ihm! Du kannst darauf vertrauen: diese Freundschaft hört nicht auf!

Möglichkeit 1:

Die Taufe von Jesus und Taufe heute vergleichen (Gegenstände mitnehmen, herzeigen und erklären). Eventuell die Taufe mit einer Puppe nachspielen.

Möglichkeit 2:

Auch wir wollen Wegbereiter sein wie Johannes!

Wenn ich mich auf das Ankommen von jemand Besonderem freue - was mache ich dann?

Ich bereite mich und meine Umgebung vor (Ich räume auf, mache es schön, koche gut, ziehe mich schön an.).

Ich bereite aber auch mein Herz vor, damit ich dann fröhlich sein kann!

Zuerst braucht man einen Weg *(aus vielen verschiedenen Tüchern einen Weg legen)*.

Vielleicht gibt es auf diesem Weg auch Steine. Oder Blumen *(beides dazulegen)*.

Wichtig ist aber vor allem, dass wir uns bereitmachen!

(Die Kinder werden angeleitet, Faltherzen zu basteln. Diese werden zum Weg dazugelegt.)

Wir öffnen unser Herz, damit Jesus bei uns ankommen kann.

Wenn wir dann in Jesus „eintauchen“, blühen wir auf, wie Blumen, die Wasser bekommen.

Am Ende des Weges steht eine große, flache Schale mit Wasser. Jedes Kind darf nun eine Papierblüte hineinlegen (Blütenblätter sind eingefaltet) und zusehen, wie sie aufgeht.

(Die Vorlagen befinden sich am Ende des Dokuments.)



Ein Video zur Geschichte der Taufe Jesu von der „Kinderkirche aus der Kiste“ (Geschichte mit Legematerial) findest du hier:

https://www.erzbistum-koeln.de/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/ebk-blog/Kinderkirche-aus-der-Kiste-Jesus-wird-getauft/



Bibelbild zum Ausmalen



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum Fest Taufe des Herrn im Lesegahr 8 / Mk. 1,7-11

https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/.content/.galleries/ausmalbilder/B_Taufe.pdf

Die Kopiervorlage befindet sich am Ende dieses Dokuments.



Glaubensbekenntnis/ Tauferneuerung für zu Hause

Die Taufe ist der Beginn unseres Weges mit Gott.

Darum wollen wir uns heute an unsere Taufe erinnern und daran, dass wir dadurch mit allen getauften Christinnen und Christen auf der Welt verbunden sind.

Zu Hause wird eine Schale mit (Weih-)Wasser vorbereitet. Die Eltern zeichnen ihren Kindern ein Kreuzzeichen auf die Stirn und umgekehrt.

Segen für das Wasser:

Guter Gott, wir bitten dich:

Segne dieses Wasser, damit wir einander zum Segen werden können.

Lass uns eintauchen und mit neuem Mut von dir erzählen!

So können wir spüren, dass wir alle miteinander verbunden sind.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, Amen.



Fürbitten

Die Taufe macht uns zu Kindern Gottes und verbindet uns mit allen Christinnen und Christen auf der ganzen Welt. Darum bitten wir:

Für alle, die in diesem Jahr in unserer Gemeinde getauft werden.

Für alle, die zwar getauft sind, denen aber der Glaube nichts mehr sagt.

Für alle, die sich in der Tauf-, Erstkommunion- und Firmvorbereitung engagieren.

Lebendiger Gott, danke, dass wir deine Kinder sein dürfen. Wir wollen auch im neuen Jahr dazu beitragen, dass Liebe und Friede auf unserer Welt wachsen.

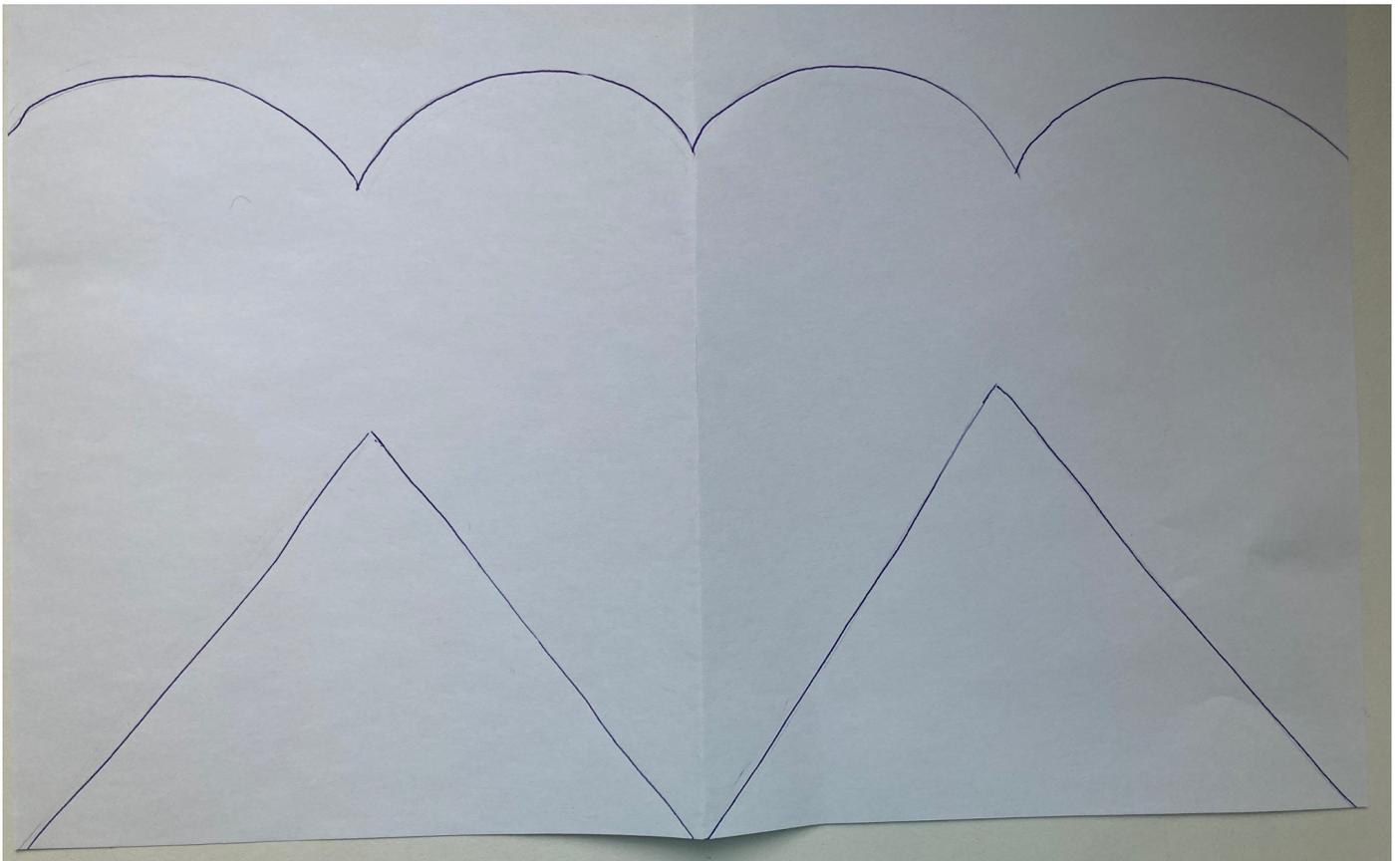


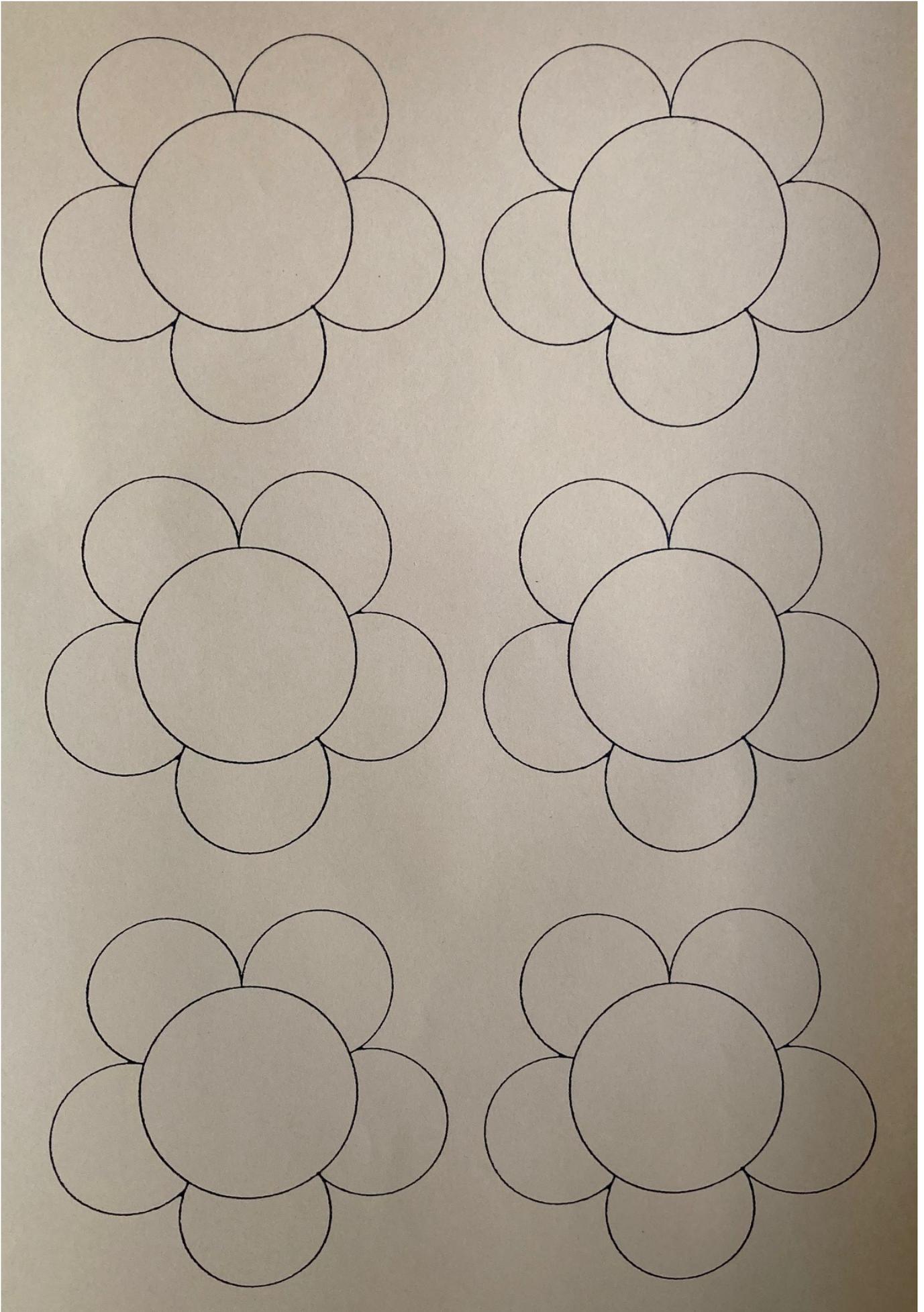
Segensgebet

Guter Gott,
wir sind als Getaufte mit dir eng verbunden. Lass uns immer wieder spüren, dass diese
Freundschaft mit dir kein Ende hat.
Erfrische uns mit deinem Geist und lass uns neu werden in dir.
Segne uns und unsere Familien in dieser Woche und dieser Zeit.
Amen.

Zum Abschluss kann man die Familien einladen, sich heute auch gegenseitig zu segnen.

Herzvorlage:







Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zum Fest Taufe des Herrn im Lesejahr B / Mk 1,7-11